



Technik und Technologie – Entwicklungsimpulse

Krzyżowa, 28-30 Oktober 2010 unter der Schirmherrschaft von:
Prof. Michał Kleiber – Geschäftsführer PAN

Donnerstag, 28 Oktober 2010

Ab 15:00 Registrierung der Teilnehmer in Krzyżowa

16:30 -18:00 Eröffnende Plenarsitzung

Am ersten Tag werden wir uns mit dem Thema befassen, welche Rolle die Technik und Technologie für Zivilisations- und kulturelle Entwicklung der europäischen Regionen spielt. Insbesondere wird auf die Wurzeln und Geschichte der niederschlesischen Wissenschaft und Technologie hingewiesen. Es soll eine Diskussion über die kulturelle, gesellschaftliche und zivilisatorische Größe der Technik und Technologie sowie über deren Rolle für die Regionentwicklung als wichtigen Schlüssel für die unsichere und turbulente Zukunft initiiert werden.

Begrüßung der Gäste

Initiatoren des Forums und Vorsitzende der Stadt Świdnica

Eröffnung des Forums

Schirmherrschaft – Regionalverwaltung

Marek Łapiński - Marschall der niederschlesischen Wojewodschaft

Jerzy Pokój - Vorsitzender der niederschlesischen Wojewodschaft

Rafał Jurkowlaniec - der Woiewode von Niederschlesien

Herbert Wirth - Vorsitzender der KGHM Polska Miedź S.A.

Vortrag des ehrenamtlichen Gastes

Matthias Platzeck – Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Vortrag des ehrenamtlichen Schirmherrn

Prof. Michał Kleiber – Vorsitzender der PAN

Gastrede

Rafał Dutkiewicz – Präsident der Stadt Breslau

Prof. Tadeusz Więckowski – Rektor der technischen Hochschule in Breslau

Mariusz Swora – Vorsitzender der energetischen Regulierungsbehörde

Marek Mielczarek - Vorsitzender der Regionale Fonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft

Jun Myeon Seong – Vorsitzender der LG Electronics Wrocław Sp. z o.o.

18:00 – 18:30

Kaffeepause

18:30 - 20:30

Podiumsdiskussion (in Vereinbarung)

Die Rolle der technischen und exakten Wissenschaft für die zivilisatorische und kulturelle Entwicklung der europäischen Regionen

Prof. Tadeusz Więckowski – Rektor PWR,

Marek Łapiński – Marschall Województwa Dolnośląskiego,

Piotr Freyberg – Vorsitzender der 3M Poland Sp. z o.o.

Prof. Michał Kleiber – Vorsitzender der PAN

Herbert Wirth - Vorsitzender der KGHM Polska Miedź S.A.

21:00 – 00:00

Abend

Bankett für die Forumsteilnehmer



Freitag, 29 Oktober 2010

Der zweite Tag des Forums befasst sich mit den optimistischen Szenarios der wirtschaftlichen Entwicklung, die durch die innovativen Techniken und Technologien angetrieben werden. Es werden Diskussionen bezüglich der interregionalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und energetischen Zukunft geführt. Das Ziel dieser Diskussionen ist es, die Konditionen zu bestimmen, um die moderne und stabile Wirtschaft auf den deutsch-polnisch-tscheschischen Grenzgebieten zu formen.

Der Tag wird ebenfalls der Vermarktung der niederschlesischen Unternehmer gewidmet. Die Besten unter ihnen, die der wirtschaftlichen Extraklasse der Region angehören, erhalten den „Niederschlesischen Wirtschaftspreis“. Der „Deutsch-Polnischer Wirtschaftspreis“ wird ebenfalls, bereits zum zweiten Mal, überreicht.

9:00 - 11:00 Europäische Energie – zwischen dem Regulator und freiem Markt (in Vereinbarung)

Podiumsdiskussion mit Energieexperten.

Einführung in die Diskussion

Prof. Andrzej Wiszniewski – Technische Hochschule in Breslau,

Piotr Woźniak – Agentur für die Zusammenarbeit der energetischen Regulierungsbehörden EU,

Henning Heidemanns - Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg

Mariusz Swora – Vorsitzender der energetischen Regulierungsbehörde

Prof. Zdzisław Szalbierz – Technische Hochschule in Breslau,

prof. Mariusz-Orion Jędrysek - Universität Wroclaw

Edward Słoma - Ministerium für Wirtschaft

Markus Reichel - DREBERIS GmbH,

Adam Witek - KGHM Polska Miedź S.A.

11:00 – 11:30 Überreichung der Wirtschaftspreise

- **Niederschlesischer Wirtschaftspreis - Dolnośląska Nagroda Gospodarcza (DNG)**
Wird überreicht durch die Jury unter dem Vorsitz des Marschalls von Niederschlesien
- **Deutsch-Polnischer Wirtschaftspreis - Polsko – Niemiecka Nagroda Gospodarcza**
Für besonderen Verdienst bei der Förderung der deutsch-polnischen Entwicklung

11:30 – 12:00 – Kaffeepause

12:00 – 14:00 Eintritt in das Euroland (in Vereinbarung)

Podiumsdiskussion zum Thema Eintritt Polens und Niederschlesiens in die Eurozone und über die damit verbundenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten.

Einführung in die Diskussion

Prof. Georg Milbradt - Ehemaliger Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

Elżbieta Berezowska – Schatzmeister von Niederschlesien,

Krzysztof Pietraszkiewicz – Verbund der polnischen Banken,

Prof. Marian Noga – Ekonomischer Universität in Breslau,

Robert Gwiazdowski – das Adam Smith Zentrum,

Cezary Iwański - Vorsitzender der KGHM TFI S.A.

Richard Mbewe - Wirtschaftswissenschaftler

14:00 Erinnerungsfoto für die Forumsteilnehmer auf der Schlosstreppe

14:00 – 15:30 Mittagspause

15:30 – 20:00 Beteiligung an den Arbeitsgruppen

20:30 - 00:00 Abend

Bankett für die Forumsteilnehmer



Samstag, 30 Oktober 2010

Der dritte Tag des Forums handelt über die regionale Entwicklung, die laut Gemeinschaftsregeln und der Subsidiarität realisiert wird. Es wird eine Diskussion über die Verwaltungskondition in Polen durchgeführt, die sich auf die Analyse der letzten 20 Jahre stützt. Von diesem Standpunkt aus werden wir nach neuen Richtungen und möglichen Szenarios der Entwicklung für die nächsten 20 Jahre suchen. Insbesondere werden wir nach Antworten suchen, in welchem Maß das System der öffentlichen Gewalt in Polen durch die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungsprozesse stimuliert wird und in welchem Maß die geringe Effektivität des Systems diese Entwicklungsprozesse bremst.

10:00 – 10:30 Europa Quo Vadis

Schlussfolgerungen aus der Breslauer Europa Quo Vadis Konferenz zum Thema der europäischen Regionentwicklung

10:30 – 12:30 Zwanzigster Jahrestag der polnischen Selbstbestimmung

Podiumsdiskussion (in Vereinbarung)

Zusammenfassung der letzten 20 Jahre der Selbstbestimmung in Polen soll uns als Ausgangspunkt zur Diskussion über die Verfassung des Systems der öffentlichen Gewalt dienen.

Prof. Jan Waszkiewicz - Technische Hochschule in Breslau

Prof. Wiesław Bokajto – Universität in Breslau,

Bogdan Cybulski – Vorsitzender des regionalen Rechnungshofes,

Grzegorz Roman – Vorstandsmitglied der niederschlesischen Wojewodschaft,

Witold Krochmal - Ausschuss der Regionen

Michał Kuszyk – Vizepräsident Arbeitgeberverband der polnischen Kupfer

12:00 – 12:30

Kaffepause

13:00 – 13:30 Reflexion vor der Heimkehr

Industrie - und Eisenbahnmuseum in Schlesien in Jaworzyna Śląska

13:30 – 14:30 Zusammenfassung des Forums

Schlusswort und Schließung der Sitzung

Mittagessen, inoffizielle Gespräche, Schließen der Sitzung